



## **Einladung an die Medien zur Ausstellungseröffnung: digiCULT – von der Karteikarte zu digitalen Kulturlandschaften**

**Kunst 2.0: Das Projekt digiCULT macht Kunst und Kultur fit für das digitale Zeitalter. Die digiCULT-Verbund eG vernetzt Sammlungen und sichert Museumsbestände, indem sie diese digitalisiert und nutzbar macht. Damit widmet sich digiCULT einer wichtigen kulturellen Aufgabe. Im Rahmen der gemeinsamen Reihe „Kulturland Schleswig-Holstein“ stellen der Landtag und die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) das Projekt vor, das mit ausgewählten Partner-Museen für zwei Wochen im Landeshaus zu Gast ist.**

Das in Schleswig-Holstein entwickelte Konzept, das museale Sammlungsobjekte online erfasst und publiziert, wird auch über die Landesgrenzen hinaus erfolgreich in Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und dem Saarland eingesetzt. Die 2010 gegründete digiCULT-Verbund eG hat bereits 117 Mitglieder – darunter 64 Museen aus Schleswig-Holstein. Die Ausstellung zeigt neben digitalisierten auch ausgewählte Originalobjekte. Damit ermöglicht sie einen Einblick in den Reichtum und die Vielfalt der schleswig-holsteinischen Museumslandschaft.

Zur Ausstellungseröffnung am

**Donnerstag, 7. Juni, 19 Uhr**

**im Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel**

sowie zu einem Pressegespräch und einer Führung durch die Ausstellung mit den Kuratoren Frauke Rehder und Dr. Jens Ahlers und mit Machern der Museumssoftware vorab

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Ablauf der Ausstellungseröffnung:

- Begrüßung: *Klaus Schlie*, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
*Erk Westermann-Lammers*, Vorsitzender des Vorstandes der  
Investitionsbank Schleswig-Holstein
- Einführung: *Dr. Jens Ahlers*, Vorstandsvorsitzender der digiCULT-Verbund eG  
*Frauke Rehder*, Geschäftsführerin der digiCULT-Verbund eG
- Musikalische Begleitung: *Johannes Hirt*